

Hundt: Beschäftigten noch mehr wegnehmen

Düsseldorf. Kaum hat die IG Metall mit der Gelobung von Lohnzurückhaltung ihren kleinen Finger gereicht – schon greifen Wirtschaftsverbände nach der ganzen Hand. Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt forderte am Wochenende in der Wirtschaftswoche, es müsse auch über Abstriche an tariflichen Zusatzleistungen der Unternehmen gesprochen werden: Es dürfe kein Tabu sein, sie auf den Prüfstand zu stellen. Der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), Hans Heinrich Driftmann, forderte, den Kündigungsschutz weiter zurückzufahren.

Die IG Metall hatte vergangene Woche signalisiert, in der Tarifrunde 2010 nicht vorrangig Lohnerhöhungen, sondern die Themen Beschäftigung, Verhinderung von betriebsbedingten Kündigungen und Übernahme von Auszubildenden behandeln zu wollen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133966.hundt-beschäftigten-noch-mehr-wegnehmen.html>